

## Protokolle

In den Übungseinheiten werden die Versuche teilweise in kleinen Gruppen, teilweise zusammen mit allen Teilnehmern durchgeführt. Dementsprechend wird entweder ein Protokoll pro Gruppe oder von jedem Teilnehmer ein Protokoll verlangt.

Die Protokolle sollen einerseits kurz und bündig, andererseits auch einigermaßen selbsterklärend abgefasst werden. Der Umfang soll ca. drei Seiten betragen. Das Protokoll soll genügend Informationen geben, um die Experimente eventuell reproduzieren zu können.

Achten Sie auf die Form des Protokolls. Eine sinnvolle Gliederung, ausreichend Platz und eine ansprechende Gestaltung machen das Protokoll gut lesbar.

Das Protokoll muss folgende Teile beinhalten:

- Name(n), Matrikelnummer, Datum
- Ziel des Versuches.
- Versuchsaufbau. Wie funktioniert die Versuchseinrichtung?
- Versuchsdurchführung. Für mittelbare Messergebnisse (z.B.: Mittelung über mehrere Versuche) werden auch die Rohdaten aufgeschrieben. Bei Visualisierungen: Skizzieren Sie Ihre Beobachtungen!  
Bei Berechnungen: Schreiben sie die verwendeten Formeln hin und geben Sie für jede Größe an, welchen Wert Sie einsetzen.
- Interpretation und Diskussion. Wie genau sind, Ihrer Meinung nach, die Ergebnisse. Wodurch machen sich störende Einflüsse bemerkbar. Eventuell: Vergleich verschiedener Messmethoden. Falls Bilder beigefügt werden: Was sieht man auf den Bildern?